

Druckverfahren: *Stahlstichprägedruck*

Prinzip: Tiefdruck

Ablauf: Zunächst muss ein Tiefdruckwerkzeug (Stahlstichgravur) erstellt werden, bei welchem all jene Bereiche auf der Druckplatte *vertieft* und *seitenverkehrt* ausgearbeitet werden, die später erhaben und *seitenrichtig* sowie positiv auf dem Bedruckstoff erscheinen sollen.

Im eigentlichen Druckvorgang wird das Werkzeug mit einer speziellen, besonders pigmentreichen und zähflüssigen Farbe vollflächig, also in allen Höhen und Vertiefungen, eingewalzt.

In einem weiteren Arbeitsgang wird die Oberfläche des Werkzeuges an einer Papierbahn abgewischt und die Druckfarbe verbleibt nur in den Tiefen des Werkzeuges, während die Oberfläche der Gravur glänzend gesäubert wird.

Nun wird das Werkzeug in die Prägeposition zwischen Bedruckstoff und einer Gegendruckform, der sogenannten Patrize, verbracht. Die Patrize presst anschliessend den Bedruckstoff unter hohem Druck in das Tiefdruckwerkzeug und es wird nun nicht nur die in den Tiefen der Gravur vorhandene Farbe übertragen, sondern auch eine zusätzliche Verformung des Papiers oder Kartons vorgenommen. Hieraus resultiert eine besonders erhabene und farbintensive Erscheinung. Farben sind nicht nur mit regulären Pigmenten, sondern auch mit grob pigmentierten Metallic- und auch als Leuchtfarben erhältlich.

Desweiteren unterscheidet man zwischen glänzenden Lackfarben mit längerer Trockendauer und kunststoffbasierenden Mattfarben auf Latexbasis, die fast unmittelbar weiterverarbeitet werden können.

Die Pigmentwirkung, vor allem bei den Kunststofffarben, ist so intensiv, dass sogar weisse Motive auf schwarzem Karton möglich sind, welches z.B. im Offset-, Relief- oder auch Buchdruck nicht möglich ist. Pro Druckgang kann nur eine Farbe aufgebracht werden.



Tel 040/655996-0

Fax 040/65599666

Info@MaxSames.de

Postfach 740744

D-22097 Hamburg

Stegerwaldring 27

D-22119 Hamburg